

Provenienzforschung. Eine Chronik

1. 4. 1994

Gründung einer *Koordinierungsstelle der Länder zur Dokumentation der Kriegsverluste von Kulturgütern öffentlicher Einrichtungen* in Bremen

25. 3. 1997

Auf Erlass des Premierministers wird in Frankreich eine Untersuchungsmission über die Enteignung von Jüdinnen*Juden aus Frankreich (*MATTEOLI-Mission*) unter dem Vorsitz des ehem. Präsident des Wirtschafts- und Sozialrats, Jean Mattéoli (1922 – 2008) gegründet

1997

Gründung der *Commission d'études des biens juifs* (auch: *Commission Buysse*) als Untersuchungskommission für jüdisches Eigentum und Einrichtung der *Cellule Récupération des biens spoliés pendant la Seconde Guerre mondiale* (Abteilung zur Wiedererlangung der während des Zweiten Weltkriegs in Belgien geraubten Güter) in Belgien

Weimarer Modell: *Empfehlungen zur Provenienzverzeichnung der AG Alte Drucke beim Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)*

2/1998

Einrichtung der *Kommission für Provenienzforschung* beim seinerzeit für Kultur zuständigen Bundesministerium in Österreich

1998

Umsiedlung der Koordinierungsstelle (getragen zu je 50% vom Bund und den Ländern) nach Magdeburg; ab 2010 unter dem Namen *Koordinierungsstelle Magdeburg – Eine Einrichtung des Bundes und der Länder für Kulturgutdokumentation und Kulturgutverluste beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt*

1. 9. 1998

Gründung des Projekts *Herkomst Gezocht* in den Niederlanden (beaufsichtigt durch das *Ekkart Committee*), um die Herkunft der Kunstwerke der NK-Sammlung (*Nederlands Kunstbezit-collectie*) zu untersuchen

3.12.1998

Internationale Konferenz über Vermögenswerte aus der Zeit des Holocaust in Washington D.C.; Unterzeichnung der Washington Principles durch 44 Staaten, zwölf nichtstaatliche Organisationen sowie dem Vatikan, die sich verpflichteten, NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut zu identifizieren und »gerechte und faire« Lösungen mit Besitzer*innen bzw. Nachfahr*innen zu erzielen

5.12.1998

Inkrafttreten des Kunstrückgabegesetzes in Österreich gefolgt von der konstituierenden Sitzung des Kunstrückgabebeirats am 9. Dezember 1998

14.1.1999

Veröffentlichung der ICOM Recommendations concerning the Return of Works of Art Belonging to Jewish Owners

10.9.1999

Gründung der Commission pour l'indemnisation des victimes de spoliations intervenues du fait des législations antisémites en vigueur pendant l'Occupation (CIVS) in Frankreich

5.11.1999

Verabschiedung der Resolution 1205 durch die Parlamentarische Versammlung des Europarates, in der die Rückgabe geraubter jüdischer Kulturgüter gefordert wird

9.12.1999

Verabschiedung der Erklärung der Bundesregierung, der Länder und der kommunalen Spitzenverbände zur Auffindung und zur Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgutes, insbesondere aus jüdischem Besitz (Gemeinsame Erklärung)

2000

Benennung des Spoliation Advisory Panel durch den Staatssekretär des Vereinigten Königreichs, um Ansprüche zu in der NS-Zeit abhanden gekommenem Kulturgut zu prüfen, das in den Besitz einer nationalen oder öffentlichen Sammlung in Großbritannien gelangte

4/2000

Freischaltung der Internet-Datenbank Lost Art für Such- und Fundmeldungen zu Objekten der NS-Raubkunst und der Beutekunst von Institutionen und Privatpersonen

3. – 5.10.2000

Vilnius Forum on Holocaust Era Looted Cultural Assets unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs des Europarats und der litauischen Regierung

28.11.2000

Erstes Treffen im Wallraf-Richartz-Museum in Köln zu *Museen und Kunst im Nationalsozialismus* zwischen Ilse von zur Mühlen (Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München), Ute Haug (Hamburger Kunsthalle), Laurie A. Stein (The Art Institute of Chicago Museum; St. Louis Art Museum) Katja Terlau (Wallraf-Richartz-Museum, Köln)

16.2.2000

Zweites Treffen des Arbeitskreises zur Recherche der Provenienzen in deutschen Museen; erweitert um Ursula Köhn (Staatliche Kunstsammlungen Dresden), Anja Heuß (Oberfinanzdirektion Berlin/Frankfurt a. M.), Ulf Häder, (Koordinierungsstelle, Magdeburg); Ute Haug prägt den Begriff *Arbeitskreis Provenienzforschung*

21.3.2001

Arbeitskreis-Treffen, Hamburg (anlässlich des Deutschen Kunsthistorikertags)

29. – 30.3.2001

Arbeitskreis-Treffen, Bundesarchiv Koblenz

1.4.2001

Die American Association of Museums veröffentlicht den *AAM guide to provenance research*

2001

Publikation des ersten Berichts der *Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg* (sog. Bergier-Kommission): *Fluchtgut – Raubgut. Der Transfer von Kulturgütern in und über die Schweiz 1933 – 1945 und die Frage der Restitution*

17. – 18.5.2001

Arbeitskreis-Treffen, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

8. – 9.10.2001

Arbeitskreis-Treffen, Oberfinanzdirektion, Berlin

11. – 12.12.2001

Arbeitskreis-Treffen, Wallraf-Richartz-Museum, Köln

23.12.2001

Einsatz der *Restitutiecommissie* durch die niederländische Regierung als unabhängiges Komitee für die Beurteilung von Restitutionsanträgen für Kulturgüter

20. – 22.2.2002

Arbeitskreis-Treffen, Hamburger Kunsthalle

21. – 22.10.2002

Arbeitskreis-Treffen, Museum der Bildenden Künste / Grassi
Museum, Leipzig

12/2002

Veröffentlichung der *Empfehlungen zur Provenienzverzeichnung* der AG Alte Drucke (AAD) beim Gemeinsamen Bibliotheksverband (GBV) und Einführung des *T-PRO* (Thesaurus der Provenienzbegriffe)

14. 7. 2003

Gründung der unabhängigen Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus jüdischem Besitz unter dem Vorsitz der ehem. Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts Jutta Limbach (1934 – 2016) durch Bundesregierung, Länder und kommunale Spitzenverbände

1. – 2.12.2003

Arbeitskreis-Treffen, Oberfinanzdirektion, Berlin

8. 3. 2004

Arbeitskreis-Treffen, Städel Museum, Frankfurt am Main

6. – 8.10.2004

Arbeitskreis-Treffen, Österreichische Galerie im Belvedere,
Leopold Museum und Dorotheum, Wien

14. – 15. 4. 2005

Arbeitskreis-Treffen, Hamburger Kunsthalle

6. 3. 2006

Arbeitskreis-Treffen, Städel Museum, Frankfurt am Main

16. – 17.10.2006

Arbeitskreis-Treffen, Sotheby's, London

29.1.2007

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zu Restitutionsfragen durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bernd Neumann, in Reaktion auf die Diskussionen um die Rückgabe des Gemäldes *Berliner Straßenszene* von Ernst Ludwig Kirchner aus dem Berliner Brücke-Museum

12. – 13. 4. 2007

Arbeitskreis-Treffen, Stadtarchiv Nürnberg (Abb. 1)



1



2

28. 6. 2007

Arbeitskreis-Treffen, Bundeskanzleramt Berlin; Einladung des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, um »gemeinsam realistische Lösungswege für die Provenienz-recherche/-forschung zu finden«

23. 8. 2007

Gründung der *UAG Provenienzforschung und Provenienz-erschließung* in der *AG Handschriften und Alte Drucke* des *Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv)*

18. – 19. 10. 2007

Arbeitskreis-Treffen, Berlinische Galerie

1. 1. 2008

Einrichtung der *Arbeitsstelle für Provenienzforschung / und -forschung (AfP)* beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Etat von einer Million Euro jährlich; Gründung eines wissenschaftlichen Beirats unter dem Vorsitz von Uwe M. Schneede

6. – 7. 3. 2008

Arbeitskreis-Treffen, Karl und Magdalene Haberstock-Archiv, Augsburg

21. 5. 2008

Beschluss zur Einrichtung eines *ProvenienzWiki* des GBV in Berlin

18. 9. 2008

Kulturstaatsminister Bernd Neumann eröffnet die Ausstellung *Raub und Restitution* im Jüdischen Museum in Berlin¹

10. 12. 2008

Arbeitskreis-Treffen, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin

23. – 24. 4. 2009

Arbeitskreis-Treffen, Staatliche Museen Kassel

26. – 30. 6. 2009

Auf der *Holocaust Era Assets Conference* in Prag und Theresienstadt wird die *Theresienstädter Erklärung über Holocaust-Vermögenswerte und damit verbundene Fragen (Terezin Declaration)* verabschiedet, der sich 47 Staaten anschließen; Gründung des European Shoah Legacy Instituts (ESLI) durch das Außenministerium der Tschechischen Republik mit Unterstützung der World Jewish Restitution Organization (WJRO)

5. 11. 2009

Arbeitskreis-Treffen, LVR-LandesMuseum Bonn

13. 1. 2010

Inkrafttreten des *Holocaust (Return of Cultural Objects) Act 2009* im Parlament des Vereinigten Königreichs, welcher britischen Kulturinstitutionen auf Empfehlung des *Spoliation Advisory Panels* und des Staatssekretärs für Kultur die Rückgabe von Kulturgut erlaubt

28. – 29. 4. 2010

Arbeitskreis-Treffen, Museum der bildenden Künste, Leipzig



3



4

3. – 5. 11. 2010

Arbeitskreis-Treffen, Hamburger Kunsthalle

7. – 8. 7. 2011

Arbeitskreis-Treffen, Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale. Erstmals Wahl zweier Sprecherinnen: Anja Heuß, Katja Terlau (Abb. 2)

8. – 9. 11. 2011

Arbeitskreis-Treffen, Wallraf-Richartz-Museum, Köln (Abb. 3)

25. – 26. 4. 2012

Arbeitskreis-Treffen, Universalmuseum Joanneum, Graz (Abb. 4)

6. – 7. 11. 2012

Arbeitskreis-Treffen, Historisches Museum Frankfurt

8. – 9. 4. 2013

Arbeitskreis-Treffen, Märkisches Museum, Berlin. Wahl der Sprecherinnen: Gesa Jeuthe, Britta Olényi von Husen

3. 11. 2013

Veröffentlichung einer Exklusivstory im Magazin Focus nach dem Bekanntwerden eines Kunstfundes, der bereits 2012 durch die Staatsanwaltschaft Augsburg in der Wohnung von Cornelius Gurlitt (1932 – 2014) in München-Schwabing beschlagnahmt worden war; Gründung der Taskforce »Schwabinger Kunstfund«

11. – 12. 11. 2013

Arbeitskreis-Treffen, Warburg-Haus, Hamburg

3. – 4. 4. 2014

Arbeitskreis-Treffen, Kunsthistorisches Museum Wien

10. 9. 2014

Publikation des Berichts Holocaust-Era Looted Art: A Current World-Wide Overview durch die Conference on Jewish Material Claims Against Germany and World Jewish Restitution Organization anlässlich der ICOM Museum & Politics Conference in St. Petersburg

17. – 18. 11. 2014

Arbeitskreis-Treffen, Kunsthalle Bremen; Gründung des Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.; 69 Mitglieder unterzeichnen die Vereinssatzung; erste Vorstandswahl: Ute Haug (Vorsitzende), Andrea Bambi, Jasmin Hartmann, Isabel von Klitzing, Leonhard Weidinger

24.11.2014

Erbantritt Legat Cornelius Gurlitt durch das Kunstmuseum Bern; Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Umgang mit dem Bestand Gurlitt zwischen dem Kunstmuseum Bern, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Bayerischen Justizminister

28.11.2014

Gründung des Arbeitskreises Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken (APR-Bib) in Hamburg

22.1.2015

Zusammenführung der Koordinierungsstelle und der Arbeitsstelle im Deutschen Zentrum Kulturgutverluste (DZK) als Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Magdeburg (Trägerschaft: Bund, Länder und kommunale Spitzenverbände)²; Vorstand seit 15. Mai 2020: Gilbert Lupfer

25.3.2015

Der Arbeitskreis wird in Hamburg ins Vereinsregister eingetragen

23. – 24.4.2015

Arbeitskreis-Treffen, Klassik Stiftung Weimar

28.4.2015

Berufung der Vereinsvorsitzenden Ute Haug ins Kuratorium des DZK

8. – 9.12.2015

Arbeitskreis-Treffen, Sprengel Museum Hannover, Landesmuseum Hannover

2016

Erstmalige Förderung für Drittmuseen und Sammlungen zur Provenienzforschung durch das Bundesamt für Kultur (BAK) in der Schweiz

10.3.2016

Launch der kooperativen Provenienzdatenbank der Bibliotheken Looted Cultural Assets

26. – 27.4.2016

Arbeitskreis-Treffen, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

2. – 3.6.2016

Kooperationsveranstaltung Provenienzforschung. Wechselseitige Perspektiven – Frankreich und Deutschland / Patrimoines spoliés. Regards croisés France – Allemagne des Arbeitskreises mit dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte (DFK), dem Institut national du patrimoine (INP), dem Institut national de l'histoire de l'art (INHA) und der Fondation pour la Mémoire de la Shoah



5



6

28. – 30. 11. 2016

Arbeitskreis-Treffen, Bayerische Staatsgemäldesammlungen und Städtische Galerie im Lenbachhaus München; zweite Vorstandswahl: Ute Haug (Vorsitzende), Sven Haase, Jasmin Hartmann, Johanna Poltermann, Leonhard Weidinger

1. 1. 2017

Umwandlung der *UAG Provenienzforschung und Provenienzerschließung* des dbv in eine Kommission

6. 2. 2017

Die Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste verabschiedet Richtlinien für die Förderung der Provenienzforschung mit ihrer Erweiterung auf private Antragsteller*innen

24. – 26. 4. 2017

Arbeitskreis-Treffen, Staatliche Kunstsammlungen Dresden; dritte (außerplanmäßige) Vorstandswahl: Leonhard Weidinger (Vorsitzender), Caroline Flick, Sven Haase, Jasmin Hartmann, Johanna Poltermann; der Arbeitskreis verlegt seinen Vereins-sitz/-register nach Berlin (Abb. 5)

2017

Der Stiftungsrat des DZK beschließt Förderung der Grundlagenforschung zu Kulturgutentziehungen in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und in der DDR

10/2017

Mit der Liebelt-Stiftungsprofessur für Provenienzforschung in Geschichte und Gegenwart wird die erste von vier Juniorprofessuren mit diesem Schwerpunkt in Deutschland mit Gesa Vietzen (geb. Jeuthe) an der Universität Hamburg besetzt

15. – 17. 11. 2017

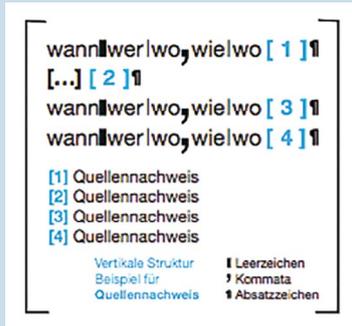
Arbeitskreis-Treffen, Albertina Wien / Technisches Museum Wien (Abb. 6)

2018

Veröffentlichung des Leitfadens zur Standardisierung von Provenienzangaben (Abb. 7)

1. 9. 2018

Gründung eines niederländischen Expertisezentrums zu Restitution von Kulturgütern als Teil des NIOD-Instituts für Kriegs-, Holocaust- und Genozidstudien in Amsterdam



7

8



9

12. – 14. 11. 2018

Jahrestagung des Arbeitskreises, Staatliche Museen zu Berlin; vierte Vorstandswahl: Meike Hopp (Vorsitzende), Sven Haase, Christian Klösch, Carolin Lange, Johanna Poltermann; die neu begründete AG Koloniale Provenienzen des Arbeitskreises stellt sich erstmalig vor (Abb. 8)

20. 11. 2018

Veröffentlichung des *Report on cross-border restitution claims of works of art and cultural goods looted in armed conflicts and wars* des Europäischen Parlaments

26. – 28. 11. 2018

Während des Vortrags des ehem. Vorstandsvorsitzenden Leonhard Weidinger (1969 – 2023) zu *(Digitale) Arbeitskultur: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit* anlässlich der Konferenz *20 Jahre Washingtoner Prinzipien* in Berlin weisen die Mitglieder mit grünen Buttons auf die teils prekären Befristungen durch ihre überwiegend drittmittelfinanzierten Projektstellen hin (Abb. 9)

Anlässlich der Konferenz *20 Jahre Washingtoner Prinzipien: Wege in die Zukunft* des DZK im Haus der Kulturen der Welt in Berlin bekräftigen Kulturstaatsministerin Monika Grütters und Außenamts-Staatsministerin Michelle Müntefering gemeinsam mit den US-Sonderbeauftragten für Holocaust-Fragen, Stuart Eizenstat und Thomas Yazdgerdi, in einer gemeinsamen Erklärung den Willen zu weiteren Anstrengungen bei der Umsetzung der Prinzipien

29. 11. 2018

Veröffentlichung des im Auftrag des Präsidenten der Französischen Republik Emmanuel Macron von Felwine Sarr und Bénédicte Savoy verfassten Berichts über die Rückgabe des afrikanischen Kulturerbes *Rapport sur la restitution du patrimoine culturel africain. Vers une nouvelle éthique relationnelle*

30. 11. 2018

Ute Haug wird zur Vorsitzenden des Kuratoriums des DZK gewählt

1. 1. 2019

Inkrafttreten der *Förderrichtlinie für den Förderbereich zu Kultur- und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste*

Gründung eines Netzwerks der europäischen Restitutionskommissionen zwischen Deutschland, England, Frankreich, den Niederlanden und Österreich



10 a



10 b

10. 4. 2019

Der erste *Internationale Tag der Provenienzforschung* wird organisiert und koordiniert von der im November 2018 begründeten *AG Tag der Provenienzforschung*

17. 4. 2019

Einrichtung der *Mission de recherche et de restitution des biens culturels spoliés entre 1933 et 1945* im Ministerium für Kultur in Frankreich, die sich der Erforschung von Kulturgut zweifelhafter Herkunft in öffentlichen Einrichtungen widmet

22. 5. 2019

Unterzeichnung eines deutsch-französischen Kooperationsabkommens zur Identifizierung von NS-Raubkunst und zur Förderung gerechter und fairer Lösungen in der Französischen Botschaft in Berlin

4. 7. 2019

Inkrafttreten des *Holocaust (Return of Cultural Objects) (Amendment) Act 2019* im Vereinigten Königreich

10. – 13. 11. 2019

Jahrestagung des Arbeitskreises *Perspektive Provenienz. forschen, lehren, wissen, managen*, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf (Abb. 10 a und b)

12. 11. 2019

Veröffentlichung des *Leitfaden Provenienzforschung* in Kooperation mit dem DZK und weiteren (Abb. 11)

23.11.2019

Forschung gestalten! Workshop zu Arbeitsbedingungen und Berufsperspektiven für eine nachhaltige Kunstgeschichte in Kooperation mit dem Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V., Technische Universität (TU) Berlin (Abb. 12)

3.12.2019

Einladung der Arbeitskreisvorsitzenden Meike Hopp zum öffentlichen Hearing des JURI Ausschusses zu Cross-border restitution claims of works of art and cultural goods looted in armed conflicts and wars im EU-Parlament in Brüssel (Abb. 13)

1.1.2020

Launch der Forschungsdatenbank PROVEANA des DZK und Einrichtung einer Kontakt- und Informationsstelle für die Opfer der verfolgungsbedingten Entziehung von Kulturgut während der nationalsozialistischen Herrschaft und ihrer Nachfahren (Help Desk)

6.3.2020

Gründungsmitglied Laurie A. Stein erhält Bundesverdienstkreuz am Bande

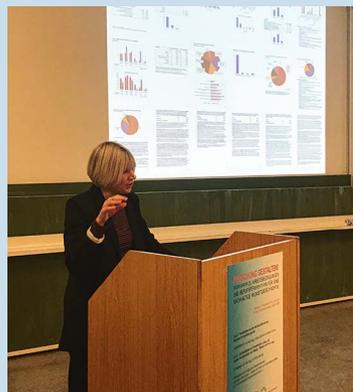
8.4.2020

Zweiter Internationaler Tag der Provenienzforschung (digital)

Gründung des Schweizerischen Arbeitskreises Provenienzforschung



11



12



13

1. 5. 2020

Einrichtung einer *Geschäftsstelle für organisatorische Aufgaben der Beratenden Kommission* bei der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste mit Sitz in Berlin

29. 7. 2020

Das US-Außenministerium gibt den vom Kongress in Auftrag gegebenen Just-Act-Bericht (Justice for Uncompensated Survivors Today) über die Entschädigung von Opfern des NS-Regimes heraus, der Verpflichtungen erläutert, die im Rahmen der Theresienstädter Erklärung eingegangen wurden

27. 11. 2020

Meike Hopp wird als Mitglied des Kuratoriums des DZK berufen

14. 4. 2021

Dritter Internationaler Tag der Provenienzforschung (Abb. 14)

19. – 20. 4. 2021

Digitale Jahrestagung des Arbeitskreises ENTZUG, TRANSFER, TRANSIT – Menschen, Objekte, Orte und Ereignisse. 20 Jahre Arbeitskreis Provenienzforschung in Hamburg; fünfte Vorstandswahl: Meike Hopp (Vorsitzende), Anna-Carolin Augustin, Sebastian Finsterwalde, Susanne Knuth, Sebastian Schlegel

16. 11. 2021

Digitale Mitgliederversammlung



14



15



16



17

24. 11. 2021

Meike Hopp wird zur Vorsitzenden des Kuratoriums des DZK gewählt

12/2021

Onlineportal *Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten* gestartet

01/2022

Gastherausgeberschaft der ersten Jahresausgabe der Zeitschrift *Der Archivar*

24. 2. 2022

Der Arbeitskreis wird Kooperationspartner des *Ukraine Art Aid Center*

Überfall Russlands auf die Ukraine

17. 3. 2022

Gründungsmitglied Ilse von zur Mühlen erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

13. 4. 2022

Vierter Internationaler *Tag der Provenienzforschung*

19. 4. 2022

Digitale Mitgliederversammlung

6. 5. 2022

Gründungsmitglied Katja Terlau erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

15. 6. 2022

Gründungsmitglied Ute Haug erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande (Abb. 15)



18

29. 8. 2022

Vertrag über die Eigentumsübertragung der Benin-Objekte aus der Sammlung des Ethnologischen Museums der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz an Nigeria

2. – 4. 11. 2022

Die *International Terezín Declaration Conference* findet in Prag während der tschechischen EU-Ratspräsidentschaft statt

23. – 24. 11. 2022

Jahrestagung des Arbeitskreises *Fokus Schweiz: Ausstellungen und aktuelle Fragen zur Provenienzforschung*, Kunstmuseum Basel (Abb. 16)

12. 4. 2023

Fünfter Internationaler *Tag der Provenienzforschung*

18. 4. 2023

Digitale Mitgliederversammlung; sechste Vorstandswahl: Meike Hopp (Vorsitzende), Anna-Carolin Augustin, Sebastian Finsterwalde, Susanne Knuth, Sebastian Schlegel (Abb. 17)



4. – 6. 9. 2023

**Jahrestagung des Arbeitskreises Provenienz4punkt0:
präsent – unabhängig – nachhaltig, TU Berlin**

4. 9. 2023

Memorandum zu Reformbedarf der Beratenden Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus jüdischem Besitz

4. 10. 2023

Hermann Simon, Vorsitzender des Förderbeirates NS-Raubgut im DZK, erhält das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen

22. 11. 2023

Beschluss zur Schaffung einer unabhängigen Expertenkommission für belastetes Kulturerbe im Bundesrat der Schweiz

Literatur von und über den Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. (Auswahl)

Katja Terlau: *10 Jahre »Arbeitskreis Provenienzforschung«*. Ein Erfahrungsbericht, in: Die Verantwortung dauert an. Beiträge deutscher Institutionen zum Umgang mit NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut (Veröffentlichungen der Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste, Bd. 8), bearb. von Andrea Baresel-Brand, Magdeburg 2010, S. 335 – 350.

Leonhard Weidinger: *Der Arbeitskreis Provenienzforschung e. V.*, in: Bulletin Kunst & Recht, 2015/1, S. 63 – 65.

Johanna Poltermann: *Keine Provenienzforschung ohne internationales Netzwerk – Der Arbeitskreis Provenienzforschung e. V. als neues Forum für die ethnologische Provenienzforschung*, in: L. Förster, I. Edenheiser, S. Fründt, H. Hartmann (Hgg.): *Provenienzforschung zu ethnografischen Sammlungen der Kolonialzeit. Positionen in der aktuellen Debatte*, Berlin 2017, S. 287 – 294. <https://edoc.hu-berlin.de/handle/18452/19789>

Johanna Poltermann: *Der Arbeitskreis Provenienzforschung e. V.*, in: *Provenienz & Forschung*, 2 / 2017, S. 54 – 55.

Claudia Andratschke, Jasmin Hartmann, Johanna Poltermann, Brigitte Reute, Iris Schmeisser, Wolfgang Schöddert: *Leitfaden zur Standardisierung von Provenienzzangaben* (hrsg. vom Arbeitskreis Provenienzforschung e. V.) Hamburg 2018.

Meike Hopp: *Wir sind mehr als Kunstdetektive! Ein Appell zur Stärkung der Provenienzforschung*, in: KMN (Kultur Management Network) Magazin, Nr. 140, Januar 2019, S. 13 – 20.

Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: *Leitfaden Provenienzforschung. Zur Identifizierung von Kulturgut, das während der nationalsozialistischen Herrschaft verfolgungsbedingt entzogen wurde*, (hrsg. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Provenienzforschung e. V., dem Arbeitskreis Provenienzforschung und Restitution – Bibliotheken, dem Deutschen Bibliotheksverband e. V., dem Deutschen Museumsbund e. V. und ICOM Deutschland e. V.), Magdeburg 2019.

Arbeitskreis Provenienzforschung e. V. (Hg.): *Tagungsdokumentation der Jahrestagung des Arbeitskreises Provenienzforschung e. V.*, Düsseldorf 2019, S. 25 – 30.

Deutscher Museumsbund e. V.: *Leitfaden Professionell arbeiten im Museum*, Berlin 2019, S. 44 – 45.

Leonhard Weidinger, Ruth von dem Bussche: Die Arbeitsgruppe Digitale Provenienzforschung, in: Provenienz & Forschung: Digitale Provenienzforschung, 1/2020, S. 67.

Susanne Knuth, Sven Pabstmann, Brigitte Reuter: Provenance Research Day, in: Newsletter 7/2021 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 11 – 12.

Meike Hopp: Provenance Research in Slovenia: an Interview with Barbara Murovec, in: Newsletter 7/2021 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 19 – 21.

Meike Hopp, Carolin Lange: 20th Anniversary of the Arbeitskreis Provenienzforschung e. V., in: Newsletter 8/2021 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 16 – 18.

Sven Haase, Meike Hopp (Hgg.): Provenienzforschung und Archive, Gastherausgeberschaft des Arbeitskreises Provenienzforschung e. V. in: Der Archivar, Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen, Heft 1/2022.

Susanne Knuth, Sven Pabstmann, Brigitte Reuter: The Provenance Research Day – an Update, in: Newsletter 13/2022 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 12 – 13.

Arbeitskreis Provenienzforschung e. V.: Order of Merit for the pioneers of Provenance Research, in: Newsletter 13/2022 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 14.

Tessa Rosebrock / Vanessa von Kolpinski: Annual Conference - Arbeitskreis Provenienzforschung e. V. at the Kunstmuseum Basel, in: Newsletter 15/2023 des Network of European Restitution Committees on Nazi-Looted Art, S. 37 – 38.

Meike Hopp: Provenienzforschung als Disziplin und ihr Stellenwert in der Wissenschaftslandschaft und universitären Lehre, in: Kunstchronik, 76. Jahrgang / Juli 2023 / Heft 7, S. 324 – 330.

1 Barbaresi, Adrien (2018). »A corpus of German political speeches from the 21st century«, Proceedings of the 11th International Conference on Language Resources and Evaluation (LREC 2018), ELRA, Paris, pp. 792 – 797. <https://aclanthology.org/L18-1127/>

2 <https://kulturgutverluste.de/pressemeldung/bund-laender-und-kommunen-beschliessen-gruendung-des-deutschen-zentrums>

Abbildungsverzeichnis

Abb.1 Gruppenfoto des Arbeitskreistreffens in Nürnberg im April 2007 | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 2 Gruppenfoto des Arbeitskreistreffens in Halle an der Saale im Juli 2011 | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 3 Gruppenfoto des Arbeitskreistreffens in Köln im November 2011 | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 4 Gruppenfoto des Arbeitskreistreffens in Graz im April 2012 | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 5 Gruppenfoto des Arbeitskreistreffens in Dresden im April 2017 | Barbara Bechter / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 6 Podiumsdiskussion auf dem Arbeitskreistreffen in Wien im November 2017 (v.l.n.r.: Sabine Loitfellner, Monika Löscher, Kathrin Kleibl, Christian Klösch) | Julia Eßl / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 7 Ausschnitt aus dem Standardisierungsleitfaden

Abb. 8 Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder auf dem Arbeitskreistreffen in Berlin im November 2018 (v.l.n.r.: Jasmin Hartmann, Caroline Flick, Leonhard Weidinger, Johanna Poltermann) | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 9 Grüne-Button-Aktion anlässlich der Konferenz 20 Jahre *Washingtoner Prinzipien* in Berlin im November 2018 | Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 10a Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung des Arbeitskreises in Düsseldorf im November 2019, v.l.n.r.: Carola Thielecke (Moderation), Constantin Goschler, Matthias Weller, Meike Hopp, Larissa Förster | Barbara Bechter / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 10b Graphic Recording auf der Jahrestagung des Arbeitskreises in Düsseldorf im November 2019 | Barbara Bechter / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 11 Cover *Leitfaden Provenienzforschung*

Abb. 12 Carolin Lange stellt anlässlich des Workshops *Forschung gestalten!* in Kooperation mit dem Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V. an der TU Berlin die Ergebnisse der Mitgliederumfrage 2019 vor | Meike Hopp / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 13 Teilnahme des Arbeitskreises am öffentlichen Hearing des JURI Ausschusses zu *Cross-border restitution* im EU-Parlament in Brüssel | Meike Hopp / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 14 Veranstaltung im Bernischen Historischen Museum anlässlich des 3. Internationalen Tags der Provenienzforschung | Bernisches Historisches Museum

Abb. 15 Die vier Gründungsmitglieder und Verdienstorden Trägerinnen Ilse von zur Mühlen, Katja Terlau, Laurie A. Stein und Ute Haug (v.l.n.r.) anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Ute Haug durch den Senator der Hamburger Behörde für Kultur und Medien Carsten Brosda im Hamburger Rathaus im Juni 2022 | Meike Hopp / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 16 Podiumsdiskussion auf der Jahrestagung des Arbeitskreises in Basel im November 2022, v.l.n.r.: Tessa Rosebrock (Moderation), Annette Bhagwati, Jakob Tanner, Benjamin Lahusen, Werner Hanak, Bernhard Bischof, Joachim Sieber | Meike Hopp / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 17 Vorstandsmitglieder 2023 (v.l.n.r.: Meike Hopp, Susanne Knuth, Sebastian Schlegel, Sebastian Finsterwalder, Anna-Carolin Augustin | Madeleine Schneider / Archiv AK Provenienzforschung e. V.

Abb. 18 Gruppenfoto des Arbeitskreises Provenienzforschung e. V. auf der Jahrestagung in Düsseldorf 2019 | LVR-Zentrum für Medien und Bildung / Annette Hiller

Publiziert in: Arbeitskreis Provenienzforschung e.V. (Hrsg.): ENTZUG, TRANSFER, TRANSIT, Heidelberg, arthistoricum.net, 2024.

<https://doi.org/10.11588/arthistoricum.1315>